Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 39 (1952)
Heft: 15: Weihnachtsspiel ; Büchermarkt

Buchbesprechung: Jugendschriften
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eingegangene Jugendbücher

Besprechung folgt.

Patricia Lynch: Seefahrer und Heilige. Rex-Verlag, Luzern 1952. Illustriert. 120 S. Geb. Fr. 6.80, kart. Fr. 5.80.
Für Knaben und Mädchen von 9—14 Jahren.

Barbara von Blarer: Bernadette. Ihr Leben der Jugend erzählt. Benziger-Verlag, Einsiedeln 1952. Illustr. 144 S. Leinen Fr. 7.90.

Marianne Jürgens: Gradaus auf krummen Wegen. Roman eines übermütigen Mädchens. Verlag Otto Walter, Olten 1952. 222 S. Fr. 11.85.

Aubrey de Selincourt: Zwei Schiffe und ein Mann. Die abenteuerlichen Fahrten des Kapitän Cook. Benziger-Verlag, Einsiedeln 1952. 184 S. Illustr. Leinen Fr. 8.90.

Willard Price: Abenteuer am Amazonas. Eine Tierfängergeschichte aus den Urwäldern des Amazonas. Benziger-Verlag, Einsiedeln 1952. Illustr. 208 S. Geb. Fr. 8.90.
Für Knaben von 10—16 Jahren.

Ida Bohatta-Morpurgo: Die Leutchen im Walde. Verlag Josef Müller, München 1952. 67 farbige Textbilder und 4 farbige Tafeln. 80 S. Text. Geb. Fr. 8.65.

Alois Carigiet (Bilder), Selina Chönz: Flurina und das Wildvöglein. Schellen-Urslis Schwester. Ein Engadiner Kinderbuch mit siebenfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen. 24,5×32,5 cm. Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich I 1952.

Ralph Moody: Ralph bleibt im Sattel. Wir Sieben ohne Vater im Wilden Westen. Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich 1952. 193 S. Geb. Fr. 14.60.

Eleanor Estes: Die Moffat-Kinder. Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich 1952. Illustr. 216 S. Fr. 14.80.

Die Goldenen Kinderbücher. Verlag H. R. Sauerländer, Aarau. Bilderbücher. Farbig. 16,5×19,5 cm. Preis pro Band, geb. Fr. 2.50.
1. Sambo, das kleine Negerlein. — 2. Das übermütige Kaninchen. — 3. Der kleine Jägersmann. — 4. Das neugierige Entlein. — 5. Waldi, der kleine Wachthund. — 6. Der Bär und die Bienen. — 7. Die lustige Autofahrt. — 8. Puff-Patapuff, der Elefant.

Florian Ammer: Die Nachtwachen des Don Pedro Calderon de la Barca! Ein Vermächtnis. Erzählt von Fl. Ammer. Verlag Herder, Freiburg 1952. 298 S. Lwd. Fr. 10.50.

Hugo Kocher: Der letzte Steinbock vom Mont Dolent. Benziger-Verlag, Einsiedeln 1952. 206 S. Geb. Fr. 12.60.

Hugo Kocher: Urrua, das Krokodil. Eine Erzählung aus Afrikas dunkelsten Urwäldern. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn 1952 316 S. Geb. DM. 7.20.

Adalbert Stifter: Witiko. Hsg. und bearbeitet von Ida Fried. Görres. Verlag Herder, Freiburg 1951. Illustr. 316 S. Lwd. Fr. 11.65.

Pagés: Mein Erstkommunionbuch. Geschichten zum Weißen Sonntag. Herder-Verlag, Freiburg 1952. Illustr. 110 S. Fr. 5.70.

Kathrene Pinkerton: Die verborgene Bucht. Erlebnisse in Alaska. Albert Müller-Verlag, Rüschlikon-Zürich o. J. 235 S. Fr. 11.95.

Hugo Kocher, Johannes Weber: Junger Adler. To Minigalai. Unter den Kanaken der Südsee. Verlag Regensberg, Münster 1951. 213 S. Illustr. Geb. DM. 6.80.

Francisco de Xavier. Dezember-Sonderheft des »Bethlehem«, Immensee. 52 Seiten. Reich illustriert.

Geschichtlich, geographisch, lebenskundlich, literarisch wertvoll, bedeutsam und für die Schule (von der Oberschule, Abschlußklasse, Sekundarschule an) von noch größerer Spannung und Anregung als eines der flotten SJW-Hefte. Dieses Franz-Xaver Sonderheft sollte überall an unsern Schulen größte Beachtung finden. Man kann daraus vorlesen (Camenzind, Krömler), kann spannend selbst erzählen auf Grund des Gebotenen. Wo der gewöhnliche Schulunterricht nicht auf diesen hervorragenden Unterrichtsstoff eingehen wird, kann es der Religionsunterricht tun. Das 400-Jahr-Jubiläum des Todestages von Franz Xaver vom 3. Dezember gibt Anlaß dazu. *Nn*

Karlheinz Riedel: Sieger im Tod. Die Lebensgeschichte Edmund Campions, eines Kämpfers für Christus. 162 S. Verlag Herder, Freiburg 1952.

Der selige Martyrer Edmund Campion lebte unter der Königin Elisabeth I. in England, wo er als Kämpfer für den katholischen Glauben den Martyrertod starb. Sein Leben ist voll Heldenmut und Aufopferung, aber auch voll Gefahren und Abenteuer. Das Buch ist eine begeisternde Lektüre für Knaben und Mädchen in den Reifejahren.

F. B. L.

Marianne Jürgens: Gradaus auf krummen Wegen. Roman eines übermütigen Mädchens. Verlag Otto Walter, Olten 1952. 224 S. Leinen Fr. 11.85.

Ein übermütiges, etwas burschikoses Mädchen, bei dem doch immer wieder das frauliche Wesen

durchbricht, ist in Gefahr, in Schlendrian zu geraten, weil es nicht das seinen Anlagen Entsprechende lernen und leisten kann. Als Gesellschafterin einer alten Baronesse entfaltet sie erst ihre Qualitäten, gerät dann in ihrer Verliebtheit in arge Unaufrichtigkeiten, bis sie ihren geraden Kurs wieder findet. Beruf, Liebe, Ehrlichkeit finden sich richtig gezeigt und die ethischen Probleme richtig gelöst. Schade, daß Gott nur am Rande steht, mit dem man leicht Abmachungen treffen kann (58). Die übrigen Werte empfehlen diesen aus dem Holländischen fein übersetzten Roman als ein treffliches, frohes und lebensnahes Mädchenbuch für 12- bis 17jährige.

Meinrad Lienert: Meiredli. Die schönsten Geschichten aus den Bänden »Das war eine goldene Zeit« und »Bergspiegelein«. Mit Zeichnungen von Hedwig Giger-Eberle. 222 Seiten. 1951. Hlwd. Fr. 9.70. Huber, Frauenfeld.

Meinrad Lienerts fröhliche Fabulierkunst kommt in diesem Buche besonders schön zum Ausdrucke. Die Geschichten leuchten noch in gleicher Frische wie vor bald 50 Jahren. Und auch die jetzige Jugend hat sich kaum so gewandelt, daß sie nicht auch, wie damals wir an diesem — auch äußerlich stattlichen — Buche Gefallen finden dürfte.

(Vom 10. Jahre an.) *J. H.*

E. Britschgi: Kurt jagt nach dem Glücke. St.-Antonius-Verlag, Solothurn. 212 Seiten. Broschiert Fr. 4.90. Gebunden Fr. 6.80.

Eine aufgelockerte Erzählung, die von dem Jungen Kurt berichtet, von seinen Buben- und Studentenjahren, von seinen Streichen, Fehlern und Taten, aber auch von seinem ernsten Streben, einmal ein tüchtiger Mensch zu werden. Daß er dann in einem Kapuzinerkloster landet, daß hier der Erzähler mit besonderer Liebe und Anschaulichkeit all die Tage des Vorbereitens und des innern Wachsens schildert, können wir dem Kapuzinerpater nicht verübeln. Aber wohl gerade deshalb, weil ein Kapuziner die Geschichte geschrieben hat, ist es ein gar herzerfrischendes, fröhliches und gütiges Büchlein geworden, das wir der strebsamen und ringenden Jugend vom 9. Jahre an zur Lektüre von Herzen empfehlen. *J. H.*

Felix Mersch: Die Brücke. Eine Erzählung. 1952. 135 Seiten. Verlag Letzeburger Kanneraktion (LKA), Luxemburg-Eich.

Das Buch ist wie ein verwunschener Garten, in dem geheimnisvolle Blumen blühen, verschlungene Pfade gehen. Ein Fluß rauscht und singt verführerische Melodien, eine Brücke geht darüber, darauf wandert die Sehnsucht nach der Ferne und nach unbekannten Abenteuern. Flinke Bubenfüße rennen durch ein altes Städtchen, klettern auf Türme und bröckelnde Mauern. Die hellen Augen gucken in alle Löcher, geheimnisvolle Dinge werden entdeckt, Kämpfe ausgefochten, Leben und Sterben steigt im Wechsel auf und nieder.

Ein Poet mit Märchenaugen hat all diese Bilder geschaut, zu einem Ganzen geformt und ihm Farbe und Wohllaut geschenkt. Ein erfreuliches Buch ist so entstanden zur Freude all jener, welche die tiefen Quellen erahnen und die Musik der klingenden Worte verstehen.

Groteske Schwarzweißbilder unterstreichen die blühende Wildnis des reichen Geschehens.

Vom 12. Jahre an. *J. H.*

Wilhelm Dege: Im Packeis gefangen. Die Abenteuer eines modernen Robinson in der Arktis. Mit Zeichnungen von Karl Horn. 140 S. Verlag Herder, Freiburg 1952.

Was Wilhelm Dege uns hier erzählt, ist nicht etwa erfunden und erdichtet, sondern Ole Sivertsen hat es als Pelzjäger in Ostgrönland tatsächlich erlebt. Drei Winter lebte er dort in größter Einsamkeit und mußte sich durch tausend Gefahren und Schwierigkeiten durchringen. Schüler der obern Volksschulklassen und der untern und mittlern Klassen höherer Schulen werden dem Zauber und der Spannung des Buches nicht entgehen; aber auch Erwachsene lesen es mit Genuß und Gewinn. *F. B. L.*

Elsa Steinmann: Antoinettchen Güldenhaar und andere wunderbare Geschichten. Mit Illustrationen von Lilli Renner. Zürich 1951. Buchgemeinschaft Ex libris.

Diese »wunderbaren Geschichten«, z. T. auch ethisch wertvoll (besonders »Die gerechten Spulen« mit ihrer sozialen Tendenz), bereichern zweifellos die Märchenliteratur, an der ohnehin kein Überfluß ist. Lehrpersonen der entsprechenden Klassen und Eltern von Kindern im Märchenlesealter seien mit Nachdruck auf dieses Buch der bekannten Jugendschriftstellerin hingewiesen; aber auch Erwachsene werden an Wort und Bild ihre Freude haben. *Eduard v. Tunk.*

Herbert Wendt: Hände weg vom Kolksee! Eine Geschichte von Tieren, Jungen und einem Geheimnis im Moor. 131 S. Verlag Herder, Freiburg 1952.

Zwei Knaben haben sich ihr Paradies an einem Heidesee geschaffen und beobachten dort vor allem die Tiere, bis ein Fremder in ihr Gebiet einbricht und das ganze Idyll zerstört. Sie aber wehren sich tapfer und bringen es zustande, daß der Heidesee zum Naturschutzgebiet erklärt wird. Eine saubere, lebendige und anregende norddeutsche Geschichte für Knaben und Mädchen von zehn bis vierzehn Jahren. *F. B. L.*